

Erinnerung an Seppl Kiefer und Meistertage

Kreuznacher Schuhmacher wurde Sportlehrer

BAD KREUZNACH. Die Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Berlin wecken die Erinnerung an die „Tage der Deutschen Meister“ im Stadion Salinental und damit auch an Seppl Kiefer, der 14-mal den „Tag der Deutschen Meister“ mit 145 Deutschen Meistern sowie Schweden und Amerikanern „aufgezogen“ hat.

Der Schuhmacher Josef Kiefer versammelte nach dem Zweiten Weltkrieg in seiner Werkstatt sportbegeisterte Jugendliche um sich, die seinen Schilderungen von großen Wettkämpfen und von Er-

lebnissen mit bekannten Sportgrößen lauschten.

Seppl Kiefers Name hatte über die Grenzen der Bundesrepublik hinaus einen guten Klang. Im MTV 1877 und im FSV 1907 war er aktiv, und den DJK „Adler“ gründete er mit. In seiner einmaligen sportlichen Laufbahn trainierte er in Kursen und an Schulen genau 677 671 (!) Frauen und Männer, Mädchen und Jungen.

Seit 1926 war er berechtigt, das Sportabzeichen abzunehmen, das unter seiner Anleitung 3000 Bewerber errangen. Zuletzt war er Angestellter der Stadt. Hohe Ehrungen



Seppl Kiefer (vorn sitzend) hatte alles im Griff.

1971

und interessante Begegnungen erfuhr und erlebte er, und jeder schätzte in Seppl Kiefer den Menschen, der in seiner Begeisterung für den Sport Opfer brachte und andere dafür zu begeistern verstand.

Nach einem Leben im Dienste der Leibesübungen verstarb Kiefer vor 22 Jahren. Alljährlich um die Jahreswende erinnert der Seppl-Kiefer-Lauf an den hochgeehrten Kreuznacher Sportlehrer. (rw)

ÖA 2.08.03